

Oktober 2004

# Skat-Journal

Ausgabe 331

Berlin-Brandenburg

**Damenpokal des LV1**  
**06. November**

**Spandauer Offene**  
**Meisterschaft**  
**07. November**

**4. Havelberger Halb-**  
**und Marathon-Turnier**  
**13. November**

**8. Offener Nord-West-**  
**Pokal der VG 13**  
**14. November**



**HERZ-Bube-**  
**Skatworldcup**  
**15. Oktober**

**24. Deutsch-**  
**landpokal**  
**16. Oktober**



MITGLIED DER DEUTSCHEN  
OLYMPISCHEN GESELLSCHAFT





# Skatverband Berlin-Brandenburg

## Landesverband 1 im DSKV e.V.



Geschäftsstelle:	Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46 Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bbt@online.de
Geschäftszeiten:	Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr
Präsident:	Jan Ehlers, Bahnstraße 96, 19322 Wittenberge Tel/Fax: 03877 / 40 51 62, Handy: 0160 / 121 55 21
Vizepräsident:	Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin Tel: 030 / 752 14 89, Fax: 70 71 15 03, Handy: 0170 / 945 55 25
Schatzmeister:	Guido Gerike, Hauptstraße 7 D, 14715 Jerchel, Tel: 03387 / 75 06 77
Schriftführerin:	<i>Position zur Zeit nicht besetzt</i>
Bundesligaobmann:	Jürgen Ball, Eythstr. 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergenball@arcor.de
Damenreferentin:	Gabi Döpelheuer, Griesinger Str. 15 A, 13589 Berlin, Tel: 373 85 92
Jugendleiter:	Helmut Forth, Schrockstraße 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77
Turnierwart kommissarisch:	Herbert Büscher, Gelieusstraße 7a, 12203 Berlin, Tel: 030 / 834 33 58
Bankverbindung:	DSKV, LV 1, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00
<b>Schiedsrichter-Obmann LV 1:</b>	Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)
<b>Internetbeauftragter LV 1:</b>	Jürgen Schmidt, 03328 / 30 53 96, E-Mail: schmidt.juergen@berlin.de
<b>Verbandsgruppe 11 / 12:</b>	<b>Berlin-Nordost / Brandenburg-Nordost</b>
Geschäftsstelle:	Haus des Sports, Gitschiner Straße 48, 10969 Berlin, Tel: 030 / 61 10 73 08, Geschäftszeit: Freitag von 17.00-19.00 Uhr
Präsident:	Richard Schulz, Bandelow 98, 17337 Uckerland Tel: 039740 / 206 22/23, Fax: 039740 / 206 24
Bankverbindung:	VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 - 102, BLZ 100 100 10
<b>Verbandsgruppe 13:</b>	<b>Berlin-Nordwest</b>
Geschäftsstelle:	Sickingenstr. 39, 10553 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62 Geschäftszeiten: Dienstag 15.30-19.00 Uhr / Freitag 16.00-18.00 Uhr
Präsident:	Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63
Bankverbindung:	VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00
<b>Verbandsgruppe 14:</b>	<b>Brandenburg-Nordwest</b>
Präsident:	Klaus Fischer, Heinrich-Heine-Straße 24, 19348 Perleberg Tel: 03876 / 61 28 91, Fax: 03876 / 61 63 92
Bankverbindung:	Skat-VG 14, Volks- und Raiffeisenbank Perleberg, Kto 14 10 881, BLZ 160 601 22
<b>Verbandsgruppe 15 / 16:</b>	<b>Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest</b>
Präsident:	Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin, Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82
Bankverbindung:	Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24
<b>Verbandsgruppe 17:</b>	<b>Berlin-Südost</b>
Geschäftsstelle:	Sonnenallee 181, 12059 Berlin, Tel/Fax: 030 / 68 82 25 55
Geschäftszeiten:	Dienstag von 15.00-19.00 Uhr
Präsident:	Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de
Bankverbindung:	VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00
<b>Verbandsgruppe 18:</b>	<b>Brandenburg-Südost</b>
Postadresse:	Neue Geschäftsstelle: Eberhard Herbstreit, Prager Straße 19, 15234 Frankfurt/Oder, Tel: 0335 / 606 70 84
Präsident:	Uwe Dreher, Hochthronweg 13, 12349 Berlin, Tel: 030 / 703 57 04 Fax: 030 / 62 73 95 47, Handy: 0162 / 654 61 43
Bankverbindung:	VG 18, Sparkasse Dahme-Spree, Kto 2152 3064 92, BLZ 160 508 88

## Vereine intern – kurz notiert

...❖ **Der Skatverein Ideale Jungs feierte am 01.09.2004 sein 40-jähriges Vereinsjubiläum.** Der LV 1 Berlin-Brandenburg gratuliert nachträglich aufs herzlichste und wünscht dem Verein weiterhin so viel Erfolg wie bisher und dem Vorstand immer ein glückliches Händchen.

...❖ **Am gleichen Tage feierte der Skatfreund Heinz Finke seinen 75. Geburtstag.** Lieber Heinz, der LV 1 Berlin-Brandenburg wünscht Dir für die Zukunft viel Gesundheit, ein langes Leben und allzeit Gut Blatt.

...❖ Für alle Skatspieler/innen, die den ersten Termin am 05.09.2004 zur **Schiedsrichter-Nachschulung** versäumt haben: Der **letztmögliche Termin ist der 10.10.2004** um 14.00 Uhr in der Schildhornstraße 52. CWS

...❖ **Nicht vergessen: 5. Oktober ist Anmeldeschluss zum 24. Deutschlandpokal mit internationalem Skatworldcup** am 15.-16. Oktober in Berlin.

## Happy Birthday

Klaus Jänisch	Be.A.Te.-----	03.10.2004	65 Jahre
Gerd Fiss	C.S.F.B. -----	20.10.2004	65 Jahre
Karl-Heinz Vogel	SV „Die Maurer“ Diepensee -----	29.10.2004	75 Jahre
Eugen La Serra	SC. Bellevue -----	31.10.2004	65 Jahre



**Es gratulieren recht herzlich ihre Vereine, die VGen und der LV1 Berlin-Brandenburg**



## Liebe Skatspielerinnen! Liebe Skatspieler!

Im Maijournal 2002 habe ich schon einmal den Punkt 5.2.8 der ISkO angeschnitten, der deutlich aussagt: **Im Zweifelsfall muss der Alleinspieler das Erreichen der Gewinnstufen Schneider oder Schwarz und die Gegenpartei dem Alleinspieler den Spielverlust nachweisen.**

Meines Erachtens ist dieser Punkt der ISkO recht eindeutig und auch deutlich formuliert. Trotzdem bekomme ich recht häufig Anfragen, die in dieser Richtung liegen.

**Folgender Fall:** Nach Beendigung des Spiels zählt der Alleinspieler die in seinen Karten enthaltenen Augen und legt danach stillschweigend seine Karten offen auf den Tisch. Der Gegenspieler in Vorhand zählt die von seiner Partei eingebrachten Stiche und Augen und sagt: „Wir haben 62 Augen, wir haben gewonnen.“ Jetzt legt Vorhand die Karten auf die Karten des Alleinspielers um zu mischen und zum nächsten Spiel zu geben. Nun meldet sich der Alleinspieler und behauptet, das Spiel mit 63 Augen gewonnen zu haben. Wie ist zu entscheiden?

Der Alleinspieler hat sein Spiel verloren!

**Begründung:** Nach ISkO Punkt 5.2.8 müssen die Gegenspieler dem Alleinspieler den Verlust eines Spieles nachweisen. Dieser Verpflichtung sind die Gegenspieler durch die von Vorhand abgegebene Erklärung nachgekommen. Der zu diesem Zeitpunkt noch mögliche Nachweis wurde durch das Schweigen des Alleinspielers verhindert. Er muss es deshalb hinnehmen, wenn gegen ihn entschieden und das Spiel für ihn als verloren erklärt wird.

**Fall 2:** Nach Beendigung des Spiels werden die Karten zusammengeworfen und vom nächsten Kartengeber gemischt, ohne dass eine der beiden Parteien die von ihr eingebrachten Augen angegeben hat. Als sich der Alleinspieler, der zugleich Listenführer ist, das Spiel als gewonnen anschreibt, stellt einer der Gegenspieler fest, seine Partei habe 60

Augen eingebracht, das Spiel sei deshalb für den Alleinspieler verloren. Der Alleinspieler hingegen behauptet, das Spiel mit 61 Augen gewonnen zu haben. Wie ist jetzt zu entscheiden?

Der Alleinspieler hat sein Spiel gewonnen!  
**Begründung:** Die Gegenpartei ist ihrer Verpflichtung nicht nachgekommen, dem Alleinspieler den Spielverlust nachzuweisen. Sie haben es versäumt, vor dem Zusammenwerfen der Karten die von ihnen eingebrachten Augen anzugeben und ihre Stiche zu sichern, bis der Ausgang des Spiels festgestellt war. Deshalb spricht, lt. Int. Skatgericht, die Wahrscheinlichkeit dafür, dass der Alleinspieler gewonnen hat.

**Fall 3:** Nachdem die Karten beider Parteien zusammengeworfen waren, gibt der Alleinspieler beim Eintragen des Spiels in die Spielliste an, 90 Augen erreicht zu haben. Die Gegenspieler widersprechen und behaupten, mit 32 Augen aus dem Schneider gewesen zu sein. Wie ist das Spiel jetzt zu bewerten?

**Entscheidung:** Der Alleinspieler hat sein Spiel einfach (nicht Schneider) gewonnen.

**Begründung:** Der Alleinspieler hat es versäumt, seiner Verpflichtung nachzukommen, den Beweis zu erbringen, dass die Gegenspieler Schneider sind. Folglich kann die Gewinnstufe Schneider, selbst wenn sie vom Alleinspieler tatsächlich erreicht worden ist, im vorliegenden Fall nicht berechnet werden.

Anhand dieser Beispiele hoffe ich, allen Skatspieler/innen den Unterschied der Beweisführung im Punkt 5.2.8 der ISkO eindeutig dargestellt zu haben.

**Schlussendlich möchte ich allen Skatspieler/innen, die den ersten Termin am 05.09.2004 zur Nachschulung versäumt haben, den letztmöglichen Termin am 10.10.2004 um 14.00 Uhr in der Schildhornstraße 52 ans Herz legen.**

In diesem Sinne

**CWS**

## Einladung zum 8. OFFENEN NORD-WESTPOKAL 2004

<b>Ausrichter</b>	VG 13 e.V.
<b>Spieltag</b>	<b>Sonntag, 14. November 2004</b>
<b>Beginn</b>	<b>10.00 Uhr</b> 2 Serien à 48 Spiele
<b>Spielort</b>	<b>Haus des Betriebssport-Verbandes,</b> Arcostraße 11-19, 10587 Berlin-Charlottenburg
<b>Meldungen</b>	An die Geschäftsstelle der VG 13 Sickingenstr. 39, 10553 Berlin Tel.: 030/34 90 23 60/61; Fax: 030/34 90 23 62
<b>Meldeschluss</b>	Dienstag, 09.11.2004 Am Spieltag können nur noch Meldungen, bei entsprechendem Platzangebot, in Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt werden!
<b>Startgeld</b>	Das Startgeld beträgt 10,50 • pro Spieler/in incl. Kartengeld Das Startgeld bitte bis zum 09.11.2004 auf das Konto der VG 13 ü-berweisen – ohne Tandemstartgeld.
<b>Abrechnung</b>	Das Abreizgeld beträgt für die ersten drei Spiele je 0,50 •, für jedes weitere Spiel jeweils 1,00 •.
<b>Teilnehmer</b>	<b>Offen für jeden Skatspieler/in</b> <b>Zusätzlich wird ein Tandem für 10, 00 • angeboten. Bitte das Startgeld für das Tandem vor Ort bezahlen!</b> Gespielt wird nach den internationalen Einheitsregeln
<b>Preise</b>	Geldpreise (das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet) Pokale für Damen-, Jugend- und Herreneinzel

Mit sportlichem Gruß

*Das Präsidium*

## Damenpokal der VG 13

Am 22. August 2004 fand im Haus des Betriebssport-Verbandes der diesjährige Damenpokal der VG 13 statt. In diesem Jahr hatte sich das Präsidium der VG 13 dazu entschlossen, diesen "Hoffen", d.h. alle Damen, die Skat spielen wollten, hätten kommen können.

Schließlich fanden 37 Damen den Weg in die Arcostraße. Es wurden zwei ruhige Runden à 48 Spiele gespielt, die Zeit war dabei diesmal unerheblich. Zu Beginn der

ersten Serie wurde leider nicht erwähnt, dass die Spielzeit doch nur zwei Stunden beträgt.

Die Siegerin zeichnete sich schon nach der ersten Serie ab. Sie behauptete auch in der zweiten Runde ihren ersten Platz:

Christa Wunner (Jung und Älter) mit 2.681 Punkten. Die weiteren Platzierungen, die auch Geldpreise erhielten:

2. **Stephanie Drosdek (SC Contra 2000)** ..... 2.631 Punkte
3. **Gabriele Döpelheuer (Schwarz-Weiß 81)** ..... 2.483 Punkte
4. **Carola Kiehne (Ideale Jungs)** ..... 2.351 Punkte
5. **Jutta Bertz (Dahlem 71)** ..... 2.350 Punkte
6. **Marthel Majerski (Schwarz-Weiß 81)** ..... 2.308 Punkte
7. **Susanne Drosdek (SC Contra 2000)** ..... 2.300 Punkte
8. **Doris Schlich (Dahlem 71)** ..... 2.267 Punkte
9. **Hannelore Bihn (VG 18)** ..... 2.191 Punkte
10. **Silvia Schulz (SC Contra 2000)** ..... 2.190 Punkte

Den Wanderpokal „Die dicke Skat-Nana“ erhielt Gabriele Döpelheuer als beste Damen der VG 13.

Das Präsidium hofft, im nächsten Jahr finden mehr Damen den Weg zum offenen

Damenpokal der VG 13. Trotzdem ein Dankeschön an alle, die dieses Jahr erschienen sind.

*Beate Knuth*

## Bezirkshandlung Wüstenhagen

**Sibylle Wüstenhagen**

Tempelhofer Weg 68  
10829 Berlin (Schöneberg)  
Telefon (030) 7 81 70 97



**Tupperware®**

Spielabend der 'Damendrucker': Jeden Dienstag um  
19:30 Uhr in der Gaststätte 'Zur Erholung'  
Seegefelder- Ecke Dallgower Straße ☎ 336 07 896. Gäste sind willkommen.

Liebe Skatspielerinnen und Skatspieler !!!

### Die "Damendrucker"

laden recht herzlich zur **Spandauer** offenen **Meisterschaft** ein  
Schirmherr ist unser Spandauer Bürgermeister **Konrad Birkholz**

Spielort: Rathaus Spandau im Ratskeller  
Bus 130,131,134,135,137,145,231,232,671  
sowie U,S,Regio und Fernbahn.  
Tel. 030/3333978



Wir bieten zwar keinen , aber recht ansehnliche  
Geldpreise, die man in 2x 48 Spielen (nach den internationalen Skatregeln) gewinnen kann.

- 1.Preis 250,- €
- 2.Preis 175,- €
- 3.Preis 100,- €
- 4.Preis 80,-€
- 5. Preis 70,- €
- 6. Preis 60,-€ sowie 9 weitere Geldpreise herab bis zu 15,- €.

(bei 100 Teilnehmern, darüber Aufstockung)

# SKATTURNIER

(Einsatz 11,-€ incl. Kartengeld)  
Abreizgeld: 1.-3. Spiel: 0,50- €, ab 4. Spiel:1,- €

am 7.11.2004

um 10 Uhr

Liebe Skatfreunde, es erleichtert uns die Planung, wenn Ihr Euch anmeldet bei:

Ernst Klesch 030/372 29 53  
Lutz Wielsch 030/304 23 00



## HERZ-Bube-Skatworldcup in Bosnien-Herzegowina

Von Jan Ehlers

Mit einem Skatturnier direkt vor Ort wollten wir die Truppe der Bundeswehr im Auslandseinsatz in Bosnien-Herzegowina, für die neben anderen die Aktion HERZ-Bube letztlich initiiert wurde, mit in die Bemühungen für eine gute Sache mit sehr ernstem Hintergrund einbinden.

Um dies durchzuführen, setzte ich mich mit dem Verteidigungsministerium in Verbindung

und erhielt dort umfangreiche Unterstützung.

Das Einsatzführungskommando der Bundeswehr in Potsdam stellte die notwendigen Weichen – hierfür Herzlichen Dank.

Am Mittwoch, den 18.08.04 fuhren Claus Scheffler, Dieter Galsterer

und ich mit dem Nachtzug um 22:29 Uhr von Berlin nach München, wo wir uns mit Herrn Voss, dem Vizepräsidenten von BA – Bundesautomatenverband trafen, der mit dem Flugzeug von Hamburg angereist war. Gemeinsam fuhren wir dann zum Bundeswehrflugplatz



Penzing bei Landsberg und flogen von dort mit der Transall nach Tuzla in Bosnien-Herzegowina.

Von der US Air Base brachte uns die Bundeswehr in einem Geländefahrzeug ins Camp nach Sarajevo. Während der drei Stunden Fahrzeit konnten wir uns bereits vorab einen ersten Eindruck von den Kriegs- und Minenschäden machen.

Im Camp angekommen, in dem deutsche, französische und italienische Soldaten leben, wurden wir in der Unterkunft einer SFOR-Einheit untergebracht. Hier, unter der Bewachung albanischer Soldaten, bekamen wir eine Vorstellung davon, was es heißt, in einem Camp zu leben.

An den ersten zwei Tagen unternahmen wir in Militärfahrzeugen der Bundeswehr Fahrten außerhalb des Camps. Immer in Begleitung von Soldaten, die uns neben den Kriegsschäden in Sarajevo und Umgebung auch einiges zeigten und er-





läuterten, was aus bestimmten Gründen in den Medien nicht wiedergegeben wird und was auch wir hier nicht wiedergeben wollen, nur soviel: **Es ist mehr als grausam und einfach unvorstellbar ...**

Bei Stops außerhalb des Lagers und der Stadt ist das Verlassen der Wege oder Straßen lebensgefährlich, überall sind Minenfelder und leider nur teilweise gekennzeichnet. Das Land

ist so vermint, dass die endgültige Räumung ca. **80 Jahre** dauern wird. Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr haben dort ihr Leben gelassen und etliche sind schwerstverwundet worden.

Ständig sind diese Einhei-

ten im Einsatz und tragen Sorge dafür, dass solche Grausamkeiten, wie dort fast fünf Jahre lang geschehen, nicht wieder vorkommen.

Nachdem wir das alles live erleben und dieses Leid mit ansehen konnten, war jeder von uns mehr als überzeugt: Die Aktion HERZ-



Bube ist Hilfe für diejenigen, die Hilfe und Unterstützung mehr als verdienen.

Die Soldaten dort sind **wöchentlich ca. 84 Stunden im Einsatz** (und wir hier in Deutschland diskutieren, ob 38 bis 40 Stunden zumutbar sind). Schon das Leben (6 Monate) im Camp, fernab von zuhause, ist eine enorme Belastung für die Betroffenen und deren Angehörige; es unterscheidet sich merklich vom Alltag in Deutschland:

Man kann eben nicht einfach mal das

Camp verlassen, um auszugehen, einzukaufen, um die Häuser zu ziehen o.ä., man ist im Lager eingebunden und auf die wenigen Abwechslungen angewiesen, die andere bieten und wie auch wir sie den Soldaten dort bieten konnten:

So übergaben wir der Betreuungseinrichtung einen Tischkicker vom **BA – Bundesautomatenverband** und einen 14er Trikotsatz **Nike** vom **Berliner Fußballverband**.

Das initiierte Skatturnier in der **OASE 1** (Betreuungseinrichtung der katholischen und evangelischen Kirche) fand überaus großen Anklang, die 200 Skatjournale waren im Nu vergriffen.

Das Turnier führten wir in Form eines **Schultheiss-Skatturniers** durch, jeder erhielt einen Kugelschreiber und ein Feuerzeug. Statt Freikarten zum Endturnier gab es **Ehrenpreise der Berliner-Schultheiss-Brauerei** und **Einbecker-Ehrenpreise**. Auch vom LV 1 gab's Erinnerungspräsentate, so dass jeder Teilnehmer einen Preis mitnehmen konnte. ➔



**Der Einsatz von 10,- € wurde in Geldpreisen ausgelobt und bei der Preisverteilung steckten spontan alle Gewinner ihre Geldpreise in die Spendendose der Aktion HERZ-Bube für das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr.**

Wir werden die Aktion HERZ-Bube fortführen und bitten um Teilnahme aller bei diesen Turnieren.

Bis auf CWS, der auf einem Erkundungsgang innerhalb der OASE 1 die Tücken und Gefahren nicht rechtzeitig erkannte, haben wir keine weiteren Schäden zu melden.



Allen nochmals Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung:

Dem **Verteidigungsministerium der Bundeswehr**, dem **Einsatzführungskommando in Potsdam**, der **Berliner-Schultheiss-Brauerei**, der **Einbecker Brauerei**, dem **BA – Bundesautomatenverband** wie auch dem **Berliner Fußballverband**.

*Die Initiatoren HERZ-Bube-Skatworldcup LV 1 Berlin-Brandenburg / Jan Ehlers*

# HEISE

Lieferant des  
Skatverbandes  
Berlin-Brandenburg

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte  
Katalog  
anfordern!

## Sport- und Ehrenpreise Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

[www.heise-werbung.de](http://www.heise-werbung.de) · eMail: [info@heise-werbung.de](mailto:info@heise-werbung.de)

## Festzentrum Mariendorf

Es verwöhnt Sie die vielfältige Erlebnisastronomie in den Restaurants des Festzentrums Trabrennbahn Mariendorf Party-Service und Catering in jeder Größe an jedem Ort



Video-Film-Herstellung  
von Ihrer Veranstaltung  
Fernsehstation mit  
Eigenübertragung in  
alle Räume

8 Bars  
Festsäle mit  
Panoramablick

Veranstaltungsorganisation für  
Festlichkeiten aller Art  
von 30–4000 Personen

Mariendorfer Damm 222–298  
12107 Berlin  
Tel.: (0 30) 7 40 12 41–42  
Fax: (0 30) 7 41 70 73



# Spielleiter-Ausbildung in Berlin

## Endlich eine praktische Möglichkeit ...

Nahezu 10 Jahre hat es gedauert, jetzt ist es endlich so weit: Auf Anregung des LV1 findet in Berlin am Donnerstag vor dem Skatwochenende mit Skatworldcup und Deutschlandpokal ein Kurs für Spielleiter statt.

Sinn dieser Aktion ist die Wissensvermittlung in diesem Bereich, ausgebildete Schiedsrichter sind im DSKV genügend vorhanden, die Spielleiterebene blieb außen vor. Dabei ist das Handwerkszeug für Turnierleitungen vielfältig und umfangreich, aber – es ist vorhanden. Nur, wo finde ich Antworten auf meine Fragen dieses Gebietes, wie ist was geregelt und beschrieben? Die Lösungen oder Lösungsansätze soll dieser Kurs vermitteln.

Referenten in Berlin sind: **Heinz Jahnke**, Präsident des DSKV, **Uve Missfeldt**, Vizepräsident des DSKV und **Peter Reuter**, Verbandsspielleiter des DSKV.

Es ist ein erster Versuch, diese Ebene unseres Hobbys auszubauen und ein stärkeres Fundament zu bilden; ein fester Weg für diese Ausbildung muss erst noch gefunden werden!

Gesucht werden Skatspieler/innen aus Berlin und Brandenburg, die sich durch die Teilnahme an diesem Kurs das Rüstzeug für die qualifizierte Durchführung von Skatveranstaltungen erwerben wollen.

Teilnehmer müssen natürlich nicht(!) z.Z. diese Position einnehmen, es wäre aber schon toll, wenn wir mit dieser Aktion qualifizierte

Funktionäre für die Posten ausbilden könnten. Egal, ob Club, VG oder LV.

Für acht bis zehn Skatspieler/innen aus anderen Landesverbänden habe ich Plätze reserviert, bitte mit mir Kontakt aufnehmen: Jürgen Schmidt, Tel. 03328 / 30 53 96 E-Mail: *schmidt.juergen@berlin.de*

Details: Wir tagen am **14. Oktober** (Donnerstag) in der Geschäftsstelle des LV 1, Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Beginn 10.00 Uhr. Ende: so gegen 18.00 Uhr. Teilnehmer/innen müssen Mitglieder des DSKV sein. Die Veranstaltung ist kostenfrei, außer Verpflegung und ggf. Unterlagen.

Über eine Abschlussprüfung und einen Spielleiterausweis wird zur Zeit noch nachgedacht, schreibt doch mal Eure Meinung!

*Willkommen in der Schildhornstraße,  
Jürgen Schmidt*



**Heinz Jahnke**



**Uve Missfeldt**



**Peter Reuter**

**Herausgeber** LV 1 Berlin-Brandenburg, Telefon 030 - 82 70 32 45 /46

Redaktion LV 1 Dieter Galsterer, Tel. 030 / 7 52 14 89

Anzeigen LV 1 Berlin-Brandenburg

Layout Hubertus Neidhoefer, Tel. 030 / 84 30 91 46, hubertus.neidhoefer@t-online.de

Druck Jäger Medienzentrum, Tel. 030 / 26 93 97-0

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich grammatische und stilistische Änderungen vor.

# Mannschaftsmeist

Alles schon mal  
dagewesen ...

Am 18. und 19. September trafen sich 7 Damen-, 4 Jugend- und 35 Herrenmannschaften zur LV1-Mannschaftsmeisterschaft, die gleichzeitig Qualifikation zur Deutschen MM bedeutet. Die Spielatmosphäre war recht

## MM Herren 2004

Mannschaft	Ser. 1	Ser. 2	Ser. 3	Ser. 4	Ser. 5	Ser. 6	Gesamt
SC Barbarossa 75 1.	6.019	4.685	4.319	4.487	5.421	3.234	<b>28.165</b>
Ideale Jungs 1.	3.577	4.728	5.586	3.582	4.995	4.048	<b>26.516</b>
Ohne Elfen Friedrichshain 1.	3.635	4.193	4.677	4.828	3.791	4.976	<b>26.100</b>
Lichterfelder Asdrücker e.V. 1.	4.569	3.768	4.126	4.428	4.453	3.064	<b>24.408</b>
Lichterfelder Asdrücker e.V. 2.	3.492	3.547	3.415	4.676	4.215	4.808	<b>24.153</b>
1.SC Marzahn 1.	4.443	3.393	4.238	3.759	3.102	4.703	<b>23.638</b>
SC Yeti 1.	3.373	3.114	4.160	4.956	4.412	3.613	<b>23.628</b>
Skat Freunde Kute 85 1.	3.793	3.229	3.259	3.739	4.665	4.794	<b>23.479</b>
Reiz An Berlin 1.	3.694	3.844	4.857	3.065	3.490	4.041	<b>22.991</b>
1.SC Kiebitz 70 1.	3.516	3.389	3.500	3.869	3.481	4.952	<b>22.707</b>
HavelbergerASSE 1.	4.295	2.508	3.767	3.948	4.015	4.039	<b>22.572</b>
BSG VisteonASSE 1.	4.111	3.518	3.968	3.984	3.349	3.519	<b>22.449</b>
Deutsches Haus Spandau 1.	3.487	3.459	3.424	3.311	4.074	4.692	<b>22.447</b>
SC Frankfurter Oderhähne 1.	2.796	4.077	4.851	3.342	3.614	3.600	<b>22.280</b>
HavelbergerASSE 2.	4.495	4.776	3.297	3.751	1.988	3.807	<b>22.114</b>
Neuköllner Jungs 1.	3.546	3.972	3.856	3.716	3.758	3.127	<b>21.975</b>
SC Mainzer Höhe I 1.	4.286	3.227	3.741	4.246	2.858	3.529	<b>21.887</b>
SC Lichterfelde 82 1.	3.273	3.910	3.376	3.371	3.780	4.094	<b>21.804</b>
Brieselang ouvert 1.	4.176	3.674	3.375	2.457	4.284	3.689	<b>21.655</b>
Ohne Elfen Friedrichshain 2.	2.624	3.643	2.251	5.000	3.981	4.043	<b>21.542</b>
SK Karo Einfach 1.	3.294	3.534	3.189	4.838	2.808	3.613	<b>21.276</b>
KöpenickerASSE 1.	3.803	3.133	5.237	3.576	3.038	2.471	<b>21.258</b>
Perleberger Jungs 1.	3.124	3.561	3.825	3.432	3.774	3.532	<b>21.248</b>
1.SC Steglitz e.V. 1.	3.912	3.122	2.922	3.970	3.089	4.205	<b>21.220</b>
MSV Flakensee 1.	3.127	4.354	3.284	4.340	3.214	2.884	<b>21.203</b>
Ruhlebener Spitzbuben 1.	2.772	4.048	3.034	3.423	2.943	4.655	<b>20.875</b>
SC Stern Eichwalde 1.	4.052	3.818	4.051	2.869	3.282	2.759	<b>20.831</b>
Reizende Buben Kyritz 1.	4.373	3.576	2.753	2.543	4.456	3.037	<b>20.738</b>
Alt-Berliner Jungs 1.	4.184	3.616	3.697	3.310	2.709	3.145	<b>20.661</b>
Reizbare Jungs 1.	3.626	3.121	3.303	3.028	3.604	3.710	<b>20.392</b>
SG BaLi 91 1.	3.768	2.772	3.438	3.610	3.121	3.094	<b>19.803</b>
SC Windmühle/Alt-Berlin 1.	1.748	3.186	4.209	2.433	4.984	3.226	<b>19.786</b>
SC RudowerASSE 1.	3.902	2.408	2.898	2.932	4.597	2.957	<b>19.694</b>
Grand Hand e.V. 1.	2.577	3.246	3.891	4.013	3.167	2.685	<b>19.579</b>
1.SC Zehlendorf 1.	3.151	3.702	2.287	3.840	3.210	3.315	<b>19.505</b>

ordentlich, und es gab sogar Lob für die angemessenen Gastronomiepreise, oftmals ein Eckpunkt der Kritik bei solchen Turnieren.



# Mannschaft des LV 1

Bei den Herren war es wie in den Jahren 2001 bis 2003. Der Skatclub Barbarossa aus der VG 15 startete souverän und ließ sich auch zum 4. Mal in Folge den Titel nicht nehmen. Reaktion von Jürgen Ball: „Welch' eine Leistung“. Schließe mich seiner Meinung an!

Bei den Damen gab es ein 3-Klassen-System. Die Idealen Jungs hätten es verdient gehabt, mit nach Altenburg zu fahren bei dem minimalen Punkterückstand, so aber waren Contra 2000 und Schwarz-Weiß 81 die Glücklichen. Contra 2000 verteidigte dabei auch den Titel aus dem Vorjahr. Glückwunsch!

Lichterfelde 82 hatte bei den Jugendlichen die Nase vorn, die Spielgemeinschaft der VG 17 hatte eh' schon das Ticket in der Tasche als Deutscher Meister des Vorjahres. Vielleicht haben wir durch die Schülerförderung im nächsten Jahr schon eine Mannschaft mehr bei dieser Veranstaltung.

Was hätte Alt-Bundespräsident „Papa“ Heuss den Qualifikanten mit auf den Weg gegeben: „Na, dann spielt mal schön“. So sei es!

Jürgen Schmidt

## MM Damen 2004

Mannschaft	Ser. 1	Ser. 2	Ser. 3	Ser. 4	Ser. 5	Ser. 6	Gesamt
Contra 2000 1.	4.511	3.139	4.346	4.316	4.728	2.959	<b>23.999</b>
Schwarz Weiß 81 1.	3.888	4.494	3.904	4.451	3.605	3.619	<b>23.961</b>
Ideale Jungs 2.	3.725	3.974	4.118	3.778	4.732	3.558	<b>23.885</b>
VG 18 1.	3.883	3.747	3.372	2.740	2.326	3.890	<b>19.958</b>
SC Lichterfelde 82 2.	3.489	3.703	2.651	3.452	2.387	4.221	<b>19.903</b>
Deutsches Haus Spandau 2.	2.729	3.576	3.769	2.113	3.968	3.576	<b>19.731</b>
1.SC Steglitz e.V. 2.	2.193	2.660	3.096	2.150	3.041	2.378	<b>15.518</b>



## MM Jugend 2004

Verein	Name	Ser. 1	Ser. 2	Ser. 3	E-Ges.	M-Ges.
SC Lichterfelde 82	Fuchs, Joachim	1.514	1.892	1.353	<b>4.759</b>	
SC Lichterfelde 82	Laasa, Steffi	1.755	814	1.195	<b>3.764</b>	
SC Lichterfelde 82	Drosdek, Steffi	1.456	917	1.120	<b>3.493</b>	
SC Lichterfelde 82	Fuchs, Christian	668	1.315	1.313	<b>3.296</b>	<b>15.312</b>
VG 17	Heyer, J/ Strauch, St.	954	1.349	535	<b>2.838</b>	
VG 17	Günther, Elli	868	1.376	1.175	<b>3.419</b>	
VG 17	Kabs, Toni	569	972	476	<b>2.017</b>	
VG 17	Wendt, Dominic	1.056	769	867	<b>2.692</b>	<b>10.966</b>
Grand Hand 98 Zossen	Böcker, Toni	734	920	955	<b>2.609</b>	
Grand Hand 98 Zossen	Wetzel, Patrick	420	444	1.183	<b>2.047</b>	
Grand Hand 98 Zossen	Kunz, Sabrina	690	1.343	481	<b>2.514</b>	
Grand Hand 98 Zossen	Gulla, Kevin	760	495	816	<b>2.071</b>	<b>9.241</b>
1.SC Zehlendorf	Forth, Jan-Hendrik	866	705	443	<b>2.014</b>	
1.SC Zehlendorf	Stolze, Andrea	814	546	777	<b>2.137</b>	
1.SC Zehlendorf	Langer, Christopher	774	422	1.267	<b>2.463</b>	
1.SC Zehlendorf	Schmitt, Benjamin	861	152	749	<b>1.762</b>	<b>8.376</b>



## Bezirksliga der VG 13

Nach drei Spieltagen mit insgesamt neun Serien gehört die Bezirksliga 2004 der Vergangenheit an.

Obwohl nur 11 Mannschaften teilnahmen, war die Stimmung bei allen Serien hervorragend. Es machte Spaß zu sehen, mit welcher Lockerheit gespielt wurde, obwohl es durch die Reform der Ligen um sehr viel ging. Konnte man doch in diesem Jahr eine Klasse überspringen.

Den Sprung in die Landesliga schafften: **Brieselang Oouvert II** und **1. Märkischer SC**

Die Brieselanger mit Kristin Gering, Lutz Harder, Helmut Kriesten und Manfred Colve lagen immer ungefährdet in Führung und belegten zu Recht den ersten Platz.

Dass der 1. MSC den Aufstieg schaffte, ist zwar keine Überraschung, aber wenn man nach dem ersten Spieltag auf dem letzten Platz liegt, ist die Leistung um so höher zu bewerten.

Beiden Teams die besten Glückwünsche!

### Das Endergebnis:

Platz	Verein	Punkte
1	Brieselang Oouvert II .....	36.208
2	1. Märkischer SC .....	34.964
3	Brieselang Oouvert III .....	34.852
4	Ruhlebener Spitzbuben II .....	34.153
5	Karo 7'89 .....	33.764
6	SG Gemütlichkeit .....	33.561
7	Gemütlicher Förderverein Reinickendorf .....	32.395
8	Falken AS 71 11 .....	31.737
9	BSG Transport + Verkehr II .....	31.702
10	SV Be.A.Te. ....	29.821
11	Schwarz-Weiß 81 II .....	28.839

**Tagessieger:** SG Gemütlichkeit mit 12.325 Punkten

**Beste Einzelspielerin:** Kristin Gering (Brieselang Oouvert II)

**Bester Einzelspieler:** Henning Alf (Brieselang Oouvert III)

*Beide erhielten für ihre Leistung einen Erinnerungs-Pokal.*

Allen ein herzliches Dankeschön und den Aufsteigern viel Erfolg im nächsten Jahr.

*Heinz Durstewitz*

## 4. Havelberger Halb- und Marathon-Turnier

**Datum:** Samstag, den 13.11.2004, Beginn: 10.00 Uhr  
**Spielort:** Hotel „Am Schmokenberg“, Schönberger Weg 6, 39539 Havelberg  
**Spielmodus:** Halbmarathon: 6 Serien à 48 Spiele, ab der 5. Serie wird gesetzt  
 Marathon: 11 Serien à 48 Spiele, ab der 8. Serie wird gesetzt  
 Halbmarathon: 33,- € incl. Kartengeld, Marathon: 50,- €, Tandem: 25,- €

**Abreizgeld:** 1. bis 3. verlorene Spiel 1,- € , ab dem 4. verlorenen Spiel 2,- €

<b>Preise (Einzel):</b>		Marathon:	Halbmarathon:
1. Preis:	1.500,- €	1. Preis:	900,- €
2. Preis:	1.000,- €	2. Preis:	600,- €
3. Preis:	500,- €	3. Preis:	300,- €
4. Preis:	350,- €	4. Preis:	200,- €
5. Preis:	250,- €	5. Preis:	125,- €
6. Preis:	200,- €	6. Preis:	100,- €
7. Preis:	150,- €	7. Preis:	80,- €
8. Preis:	150,- €	8. Preis:	75,- €
9.-12. Preis:	125,- €	9.-12. Preis:	65,- €
13.-16. Preis:	100,- €	13.-16. Preis:	50,- €

**Seriensieger:** Das Abreizgeld wird zu 70 % ausgeschüttet. Die beiden Erstplatzierten jeder Serie erhalten davon 60 % bzw. 40 %.

Alle Preise sind garantiert bei 100 Teilnehmern.

**Preise (Tandem):** insgesamt 6 Preise => 30 % (1.), 22 % (2.), 18 % (3.), 13 % (4.), 10 % (5.) und 7 % (6.) bei voller Ausschüttung des Einsatzes nach der 4. Serie.

**Anmeldung:** Hotel „Am Schmokenberg“ Tel.: 039387/89177

### VORTURNIER / ZOCKERTURNIER

**Datum:** Freitag, den 12.11.2004, Beginn: 19.00 Uhr  
**Spielmodus:** 2 Serien à 48 Spiele, in der 2. Serie wird gesetzt  
**Einsatz:** 30,- €

**Abreizgeld:** 1. bis 2. verlorene Spiel 1,- €, 3. bis 4. verlorene Spiel 2,- €, ab dem 5. verlorenen Spiel 5,- €

**Preisverteilung:** Jeder 5. Teilnehmer gewinnt 150,- €

**ÜBERNACHTUNG** Das Hotel „Am Schmokenberg“ bietet folgende Übernachtungsmöglichkeiten jeweils incl. Frühstück an:  
 Doppelzimmer: 45,- €, Einzelzimmer: 28,- €

*Das Hotel „Am Schmokenberg“ wünscht allen Teilnehmern einen angenehmen Anfahrtsweg und immer ein „Gut Blatt“.*

# Mannschaftsmeisterschaft der VG 13

## Quo vadis Mannschaftsmeisterschaft?

### Nie war diese Frage so berechtigt, wie in diesem Jahr.

Wenn nur sieben Vereine aus der mitgliedstärksten Verbandsgruppe im Landesverband mit acht Mannschaften eine „Meisterschaft“ austragen und die Tendenz sich im nächsten Jahr fortsetzt, können wir diese Veranstaltung getrost zu den Akten legen.

Renommierte Clubs zeigen ein derartiges Desinteresse an der Qualifikation zur

BMM, dass den Organisatoren die Lust an der Arbeit vergeht.

Nur im Fordern (z.B. Reisezuschüsse) sind sie Spitze.

Von den gestarteten Mannschaften haben sich fünf für die „Berliner“ qualifiziert.

## VG-Meister wurde der

### SC Yeti

mit den Spielern *Gerd Lieske, Klaus Müser, Bernhard Roggenbuck, Matthias Schlesag* und *Frank Ziemer*.

## Das Endergebnis:

1.	SC Yeti .....	16.544 Pkt.
2.	Ruhlebener Spitzbuben .....	16.118 Pkt.
3.	SG BaLi 91 .....	15.660 Pkt.
4.	Deutsches Haus Spandau I .....	15.433 Pkt.
5.	Brieselang Ouvert .....	14.965 Pkt.
6.	Schwarz-Weiss 81 .....	13.027 Pkt.
7.	Deutsches Haus Spandau II .....	11.956 Pkt.
8.	Nullouvert 76 .....	11.818 Pkt.

## Die besten Einzelspieler:

1.	Klaus Scherber .....	Ruhlebener Spitzbuben .....	5.002 Pkt.
2.	Matthias Schlesag .....	SC Yeti .....	4.996 Pkt.
3.	Dietrich Haak .....	SG BaLi 91 .....	4.697 Pkt.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg den Qualifizierten bei der BMM.

*Heinz Durstewitz*

*Einladung zum***Damenpokal des LV 1 Berlin-Brandenburg  
2004**

Spieltag: **Samstag, den 06.11.2004**  
Beginn 14.00 Uhr

Spielort: **Sport Casino zur Wulle**  
Wullenweberstr. 18  
10555 Berlin-Moabit

Startgeld: **10.- € incl. Kartengeld**

Spielmodus: 2 Serien à 48 Spiele nach den  
internationalen Einheitsregeln

Abrechnung: je 0,50 € für das 1. bis 3. verlorene Spiel  
1,- € ab dem 4. verlorenen Spiel

Teilnehmer: offen für alle Skatspielerinnen (ich würde mich freuen,  
wenn ihr zahlreich erscheinen würdet und mich bei meinem  
ersten Damenpokal kräftig unterstützt)

Preise: **1. Preis 120,- €**  
**2. Preis 100,- €**  
**3. Preis 80,- €**  
( bei 60 Teilnehmern )

sowie weitere Geldpreise und kleine Überraschungen  
bei voller Ausschüttung des Startgeldes.

Meldungen: Bitte bis 03.11.2004 schriftlich oder telefonisch  
☎ 030/ 82703246 LV 1 Schildhornstr.52 12163 Berlin  
oder  
☎ 030/ 3738592 Handy 0172/9902866 Gabi Döpelheuer



## *Bezirksliga 2004 der VG 15 / 16*

Platz	Verein	Gesamt	Tagespunkte
1	1.SC Zehlendorf I.	40087	7537
2	Lichterfelder Asdrücker e.V.	39959	9045
3	SC "SPORT-OASE-Spree-Luschen"	38582	6990
4	1.SC Zehlendorf II.	38519	7357
5	SC Kiebitz 70	38040	7564
6	BSG BVG Hof Cicero	37776	8123
7	Zehlendorfer Luschen - Skatwerkstatt - I.	37197	7550
8	Skat-Club Lichterfelde 82	32371	7308
9	Zehlendorfer Luschen - Skatwerkstatt - II.	32318	6601
10	BSG Hochtief	29827	4580
11	Tempelhofer Jungs	28268	6663
12	SC Nullouvert 68 (zurückgezogen)		

### Tagessieger

<b>1.Runde</b>	<b>BSG BVG Hof Cicero</b>	<b>8458</b>
<b>2.Runde</b>	<b>1.SC Zehlendorf I.</b>	<b>8575</b>
<b>3.Runde</b>	<b>1.SC Zehlendorf I.</b>	<b>8133</b>
<b>4.Runde</b>	<b>SC "SPORT-OASE-Spree-Luschen"</b>	<b>8730</b>
<b>5.Runde</b>	<b>Lichterfelder Asdrücker e.V.</b>	<b>9045</b>

### Beste Einzelspieler

1. Hans Schwitzki, 1.SC Zehlendorf I.	11924
2. Jan Zimmermann, 1.SC Zehlendorf II.	11668
3. Michael Fleischmann, SC Kiebitz 70	11399
4. Jörg Klatt, BSG BVG Hof Cicero	10827
5. Andreas Acker, SC "SPORT-OASE-Spree-Luschen"	10781
6. Heinrich Kibelka, SC Kiebitz 70	10177
7. Stephanie Drosdek, Skat-Club Lichterfelde 82	10146
8. Jürgen Heinicke, 1.SC Zehlendorf I.	9323
9. Georg Meusel, Zehlendorfer Luschen - Skatwerkstatt -	8934
10. Ullrich Gollnick, Lichterfelder Asdrücker e.V.	8908

### Stand nach der 10.Serie

## Bezirksliga der VG 11/12 vom 12.09.2004

Rang	Club / Verein	Gesamt-Pkt	Tages-Pkt
1.	Windmühle	41.918	7.713
2.	1. SC Zepernick	40.439	6.970
3.	Sei Ruhig II	38.601	7.870
4.	1. SC Marzahn I	38.408	8.660
5.	Barmimer Luschen	37.511	8.038
6.	Reizbare Jungs I	36.295	7.697
7.	Grand Hand 68 e.V	36.248	7.676
8.	Parkblick Asse	35.154	7.169
9.	Reiz An	35.147	6.660
10.	Zepernicke Asse	35.091	4.290
11.	Herz AS 54 Prenzlau	34.834	6.857
12.	KSF	34.789	7.764
13.	Kreuzritter 85	34.187	6.172
14.	Weißenseer Buben	34.158	6.713
15.	1. SC Marzahn II	33.993	5.408
16.	Sei Ruhig I	33.190	5.688
17.	Bundesdruckerei	32.833	5.359
18.	Reizbare Jungs II	31.504	7.534
19.	Lustige Buben	30.993	7.028
20.	Sei Ruhig III	0	0
	Tagessieger Einzel		
1.	Günther Grimm	Reiz An	2.596
	Tagessieger Mannschaft		
1.	1. SC Marzahn e.V.		8.660
	Die besten Spieler		
Platz	Name	Verein	Punkte
1.	Jürgen Stein	1. SC Marzahn I	11.736
2.	H.-J. Gabriel	Reizbare Jungs I	11.141
3.	Wendland	Zepernicker Asse	10.785
4.	Gloxin	Sei Ruhig II	10.345
5.	Andreas Gundrum	Grand Hand 68	10.189
6.	Bernd Kraska	Reizbare Jungs I	10.029
7.	Olli Schnabel	Kreuzritter 85	9.895
8.	Uwe Geiger	Windühle	9.829
9.	Inge Paska	Buchdruckerei	9.629
10.	Helmut Schult	Grand Hand 68	9.589

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg					
Ober - Liga - Herren 2004					
6. Spieltag (3 Serien) Endstand nach 18 Serien					
Platz	KB	VG	Verein	Punkte	WP
1	S	01.17	Neuköllner Jungs I	75.904	49 : 8
2	H	01.14	HavelbergerASSE I	70.072	37 : 20
3	C	01.13	SC Yeti I	68.888	35 : 22
4	D	01.15	Lichterfelder Asdrücker II	68.165	35 : 22
5	N	01.11	SC Windmühle/Alt Berlin I	69.002	34 : 23
6	W	01.13	Nullouvert 76 I	66.545	34 : 23
7	K	01.18	Frankfurter Oderhähne I	67.878	33 : 24
8	U	01.13	Deutsches Haus Spandau I	63.692	31 : 26
9	A	01.13	SC Schollenjungs I	65.594	28 : 29
10	R	01.15	Lichterfelder Asdrücker III	67.840	27 : 30
11	M	01.11	Reiz An Berlin I	65.241	27 : 30
12	B	01.15	Kiebitz 70 I	64.297	27 : 30
13	P	01.13	SG BaLi 91 I	63.304	27 : 30
14	J	01.17	Mainzer Höhe I	65.197	26 : 31
15	F	01.17	Karo Einfach I	64.069	26 : 31
16	E	01.11	Weißenseer Buben I	63.582	25 : 32
17	V	01.17	Alt-Berliner Jung's I	61.728	24 : 33
18	X	01.13	Die Havelfüchse I	64.355	23 : 34
19	T	01.13	SC Rollberge I	64.664	22 : 35
20	L	01.15	Barbarossa 75 II	0	0 : 57

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg					
Verbands - Liga - Herren 2004					
5. Spieltag (3 Serien) Endstand nach 15 Serien					
Staffel A					
Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
1	B	01.17	KöpenickerASSE II	60.452	32 : 13
2	C	01.14	Perleberger Jungs I	57.751	31 : 14
3	K	01.15	Die Stauer Ritter I	57.259	30 : 15
4	T	01.17	Blau-Weiß 83 I	56.028	30 : 15
5	A	01.13	Kreuz As Nanett / Velten I	55.972	29 : 16
6	S	01.16	Die Skatteufel II	56.275	27 : 18
7	J	01.15	1. SC Steglitz e.V. II	56.266	27 : 18
8	R	01.13	Deutsches Haus Spandau III	55.363	26 : 19
9	F	01.15	Kiebitz 70 II	55.242	25 : 20
10	N	01.12	ZeppernickerASSE I	50.595	22 : 23
11	E	01.12	Gut Blatt Prenzlau I	49.472	22 : 23
12	L	01.13	SG BaLi 91 III	51.617	19 : 26
13	P	01.15	Dahlem 71 I	51.130	19 : 26
14	M	01.17	SK Universum 58 II	50.529	18 : 27
15	H	01.17	Unioner Jungs I	0	0 : 45
16	D	01.18	Die Ketschendorfer I	0	0 : 45

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg					
Landes - Liga - Herren 2004					
5. Spieltag (3 Serien) Endstand nach 15 Serien					
Staffel A					
Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
1	R	01.15	SF Kute 85 I	57.202	27 : 18
2	E	01.14	PritzwalkerASSE I	57.102	26 : 19
3	J	01.12	Barnimer Luschen I	56.198	26 : 19
4	M	01.15	Nullouvert 68 I	57.175	25 : 20
5	H	01.11	Reiz An Berlin II	56.354	25 : 20
6	D	01.11	Blanke 10 I	55.422	25 : 20
7	P	01.13	SC Düdel I	55.277	25 : 20
8	C	01.15	BSG VisteonASSE I	57.526	23 : 22
9	F	01.13	SC Moabiter Hut I	55.424	23 : 22
10	N	01.13	Schwarz-Weiß 81 I	55.464	21 : 24
11	S	01.11	ParkblickASSE Lichtenberg I	56.652	20 : 25
12	T	01.18	Senzig ahoi I	55.218	20 : 25
13	A	01.14	Stepenitz Könige Perleberg I	52.701	20 : 25
14	L	01.18	Grand Hand Fürstenwalde I	54.006	18 : 27
15	B	01.17	Kreuz Bube I	53.228	18 : 27
16	K	01.15	Tempelhofer Jungs I	52.610	18 : 27

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg					
Verbands - Liga - Herren 2004					
5. Spieltag (3 Serien) Endstand nach 15 Serien					
Staffel B					
Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
1	J	01.13	SC Pumuckel I	62.220	37 : 8
2	N	01.13	Ruhlebener Spitzbuben I	60.860	36 : 9
3	L	01.17	RudowerASSE II	59.198	33 : 12
4	S	01.14	Reizende Buben Kyritz II	57.067	32 : 13
5	K	01.16	WesthavelländerASSE II	56.637	32 : 13
6	P	01.13	Deutsches Haus Spandau II	55.004	30 : 15
7	C	01.17	Atout As I	54.622	29 : 16
8	T	01.18	Lichtenower Skatbrüder I	53.033	28 : 17
9	M	01.17	Neuköllner Jungs II	55.222	23 : 22
10	H	01.11	Alte Kreuzberger e.V. II	48.541	21 : 24
11	R	01.13	Moabiter Hut II	45.332	16 : 29
12	A	01.13	Trumpf As I	37.340	14 : 31
13	E	01.11	Blanke 10 II	46.473	13 : 32
14	B	01.17	SC Immer fidel I	38.037	13 : 32
15	D	01.13	SG BaLi 91 II	0	0 : 45
16	F	01.15	BSG VisteonASSE III	0	0 : 45

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg					
Landes - Liga - Herren 2004					
5. Spieltag (3 Serien) Endstand nach 15 Serien					
Staffel B					
Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
1	J	01.15	1. SC Steglitz e.V. I	60.924	32 : 13
2	T	01.17	SK Universum 58 I	62.883	29 : 16
3	H	01.18	SC Eisenhüttenstadt Die Löwen I	59.337	29 : 16
4	L	01.17	Schlappe 18 / Null uff's Pferd I	58.867	27 : 18
5	P	01.17	Mainzer Höhe II	57.833	27 : 18
6	K	01.13	StaaikenerASSE I	55.079	26 : 19
7	A	01.17	SC Spielteufel 56 I	55.967	23 : 22
8	N	01.17	Alt-Berliner Jung's II	54.610	21 : 24
9	C	01.18	Frankfurter Oderhähne II	54.054	20 : 25
10	D	01.15	Dahlem 71 I	52.059	20 : 25
11	E	01.13	Die Damendrücker I	51.690	20 : 25
12	B	01.13	BSG Transport u. Verkehr I	52.933	19 : 26
13	R	01.15	BSG Hochtiefl I	54.516	18 : 27
14	S	01.13	Falken As 71 I	51.366	18 : 27
15	F	01.16	WesthavelländerASSE I	51.879	16 : 29
16	M	01.15	BSG VisteonASSE II	49.980	15 : 30

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg					
Verbands - Liga - Herren 2004					
5. Spieltag (3 Serien) Endstand nach 15 Serien					
Staffel C					
Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
1	T	01.11	1. SC Marzahn e.V. I	58.654	30 : 15
2	C	01.17	Kurstadtasse I	58.816	28 : 17
3	N	01.11	Herz As 54 I	57.378	28 : 17
4	S	01.14	HavelbergerASSE II	60.750	27 : 18
5	K	01.14	Reizende Buben Kyritz I	57.078	25 : 20
6	D	01.13	Brieselang Ouvert I	56.608	25 : 20
7	M	01.12	Herz As Eberswalde II	57.664	24 : 21
8	J	01.15	1. SC Steglitz e.V. III	54.963	24 : 21
9	E	01.15	SC Lichterfelde 82 II	56.001	23 : 22
10	F	01.13	Kreuz As Nanett / Velten II	54.017	21 : 24
11	B	01.17	Karo Einfach II	53.431	20 : 25
12	P	01.13	SC 1. Märkische Vier I	53.422	20 : 25
13	H	01.16	Die Skatteufel I	51.808	18 : 27
14	A	01.11	Alte Kreuzberger e.V. I	50.220	18 : 27
15	L	01.13	Die Havelfüchse II	52.313	17 : 28
16	R	01.17	RudowerASSE I	48.156	12 : 33

Skatsportverband 1 Berlin-Brandenburg Damen - Landesliga 2004			
5. Spieltag (3 Serien) Endstand nach 15 Serien			
Platz	LV.VG	Verein	Spielpkt.
1	01.13	Schwarz-Weiß 81	62.451
2	01.15	Dahlem 71	61.028
3	01.15	Nullouvert 68 / 1. SC Steglitz	55.427
4	01.15	BSG Hochtief	54.371
5	01.18	VG 18 gem. Mannschaft	53.012
6	01.15	1. SC Steglitz	51.027
7	01.13	Deutsches Haus Spandau	50.870
8	01.15	Lichterfelde 82	49.119
9	01.13	SC Pumuckel	46.008
10	01.14	Prignitzer Buben	zurückgez.



Die BSG Hochtief  
trauert um den  
Skatfreund  
**Joachim  
Bothe**

Er verstarb am 25. Juli 2004  
nach langer schwerer Krankheit  
im Alter von 80 Jahren.  
*Der LV1 Berlin-Brandenburg und die  
VG 17 trauern ebenfalls um den  
Verstorbenen.*

## Mannschaftsmeisterschaft der VG 14

### Das Endergebnis:

1. HavelbergerASSE I ..... 17.302 Pkt.
2. Perleberger Jungs ..... 16.233 Pkt.
3. Reizende Buben I ..... 16.125 Pkt.
4. HavelbergerASSE III ..... 15.708 Pkt.
5. HavelbergerASSE II ..... 15.568 Pkt.
6. Reizende Buben II ..... 11.854 Pkt.
7. Haveltrümpfe ..... 11.654 Pkt.

*Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg den Qualifizierten bei der LMM.*

*Manfred Pfeiffer  
Turnierleiter*



Nach langer, schwerer Krankheit hat  
**Eberhard (Ebbi) Christ,**  
die gute und stets aktive Seele der „Damendrücker“, im  
Alter von 61 Jahren am 08.09.2004 die Skatbühne für  
immer verlassen.  
*Das aufrichtige Beileid der VG 13 und des LV 1 Berlin-  
Brandenburg gilt seiner lieben Frau und den weiteren  
Hinterbliebenen.*

**Hallo Skatfreunde!**

# Es gibt sie noch...!

**Die Top-Gaststätten mit fairen Preisen  
und exzellenter Geschäftsführung.**

**Dort könnte auch Ihr neues Domizil sein.**

**12353 Berlin-Rudow, Zwickauer Damm 10**

Telefon 6 62 35 82, Ansprechpartner Hr. Marco Narazny

**12247 Berlin-Lankwitz, Alt-Lankwitz 94**

Telefon 7 74 60 40, Ansprechpartner Hr. Klaus Jauernig

**12305 Berlin-Lichtenrade, Grimmstraße 7**

Telefon 76 589 589, Ansprechpartner Hr. Frank Cornelius

**12279 Berlin-Marienfelde, Hildburghauser Straße 5e-5f**

Telefon 7 74 60 40 Hr. Klaus Jauernig

Telefon 2030 / 774 03 35, Fax 030 / 766 80 814, Funk 0172 / 319 71 30

E-Mail: [gastro-tec.genschow@t-online.de](mailto:gastro-tec.genschow@t-online.de)



Am 6.09.2004 verstarb nach langer und geduldig ertragener Krankheit unser

## Klaus Hilgendorf

zehn Tage vor Vollendung seines 64. Lebensjahres.

Er konnte seinen größten Wunsch,  
den Aufstieg seiner Mannschaft in die Oberliga,  
leider nicht mehr erleben.

Wir werden ihn immer in bester Erinnerung behalten.

*SK Universum 58 Verbandsgruppe 17 LV 1*



Der SC Mauerjungs trauert um den Skatfreund

## Norbert Colpo

Er wurde nur 54 Jahre alt. Norbert verstarb während  
eines Krankenhausaufenthaltes am 29. August 2004.

*Der LV1 Berlin-Brandenburg und die VG 17 trauern  
ebenfalls um den Verstorbenen.*

# Wohnen mit Zukunft



- Wir bieten Ihnen:*
- Mietwohnungen
  - Seniorengerechte Wohnungen
  - Wohneigentum



Wohnungsbaugenossenschaft Friedrichshain eG  
Frankfurter Allee 73 D (PLAZA), 10247 Berlin  
Telefon: 030/4 22 02-0, Fax: 030/4 22 02-29  
e-mail: [info@wbg-friedrichshain-eg.de](mailto:info@wbg-friedrichshain-eg.de)  
[www.wbg-friedrichshain-eg.de](http://www.wbg-friedrichshain-eg.de)

# Hier großes Skatturnier



Unter der Leitung  
des deutschen Skatverbandes LV 1

Sternturnier der  
Berliner-Schultheiss-Bräuerei



## Preise:

Pokal der Berliner-Schultheiss-  
Bräuerei sowie Geldpreise.

Die 3 Besten sind automatisch  
kostenfrei für das Endturnier zum  
Jahresende in den Räumen der  
Berliner-Schultheiss-Bräuerei  
qualifiziert.

**Spieldauer:** 2 Serien à 36 Spiele  
**Einsatz:** 10,- €



# Schultheiss

PARTNER UND FÖRDERER DES DEUTSCHEN SKATVERBANDES LV 1 BERLIN-BRANDENBURG

Spieltag / Datum	Spielstätte	Beginn der Turniere jeweils um 18:00 Uhr
19.10.2004	Gasthaus Eisberg, Grevesmühlener Straße 10, 13059 Berlin, Telefon 928 2022	
19.10.2004	Schultheiss Zur Post, Goebelstraße 113, 12627 Berlin, Telefon 383 05 220	
26.10.2004	Zur Marktecke, Metzgerstraße 15, 13595 Berlin, Telefon 0177/325 84 12	
26.10.2004	„Springer“, Detmolder Straße 21, 10713 Berlin, Telefon 827 18 884	
02.11.2004	„Seetank“, Seestraße 37, 13353 Berlin, Telefon 455 20 22	
02.11.2004	„Fußballtreff“, Levetzowstraße 23, 10555 Berlin	
09.11.2004	Engelhardt im Hochhaus, Ziekowstraße 112, 13509 Berlin, Telefon 433 68 84	